

MAßNAHMEN

Welche Maßnahmen gibt es auf dem Acker?

- 3-, 4- oder mehrjährige Fruchtfolge
- (winterharte) Zwischenfrüchte
- Stoppelbrache, auch als Streifen
- zeitlich versetzte Bearbeitung angrenzender Schläge
- Kulturen mit Biodiversitäts-/Bejagungsschneisen
- Mischkulturen/Untersaaten
- Blühflächen/-streifen, Honigbrache ein- und mehrjährig
- mehrjährige Kulturen als Energiepflanzen (Wildpflanzen, Miscanthus, Silphie)
- extensive Ackerrandstreifen
- Anbau alter Sorten z. B. Emmer
- Ernteverzicht auf Teilflächen im Getreide
- doppelter Saatreihenabstand im Getreide (Lichtäcker)
- Lerchenfenster im Getreide
- Feldvogelinsel im Acker
- Gelegeschutz z.B. für den Kiebitz



Eine vielfältige Fruchtfolge (hier Mais-Stangenbohnen-Gemenge) mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen und -zeiten wertet die Landschaft mit Strukturen auf.

Sie brauchen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich an unsere Berater*innen in Ihrer Bezirksstelle:



Die Liste mit Ansprechpersonen je Bezirksstelle sowie weitere Informationen zu Biodiversitätsmaßnahmen finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de
Webcode: 01039379



KONTAKT

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Nora Kretzschmar
Fachreferentin Naturschutz
Mars-la-Tour-Str. 6
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 801-408

Telefax: 0441 801-440

E-Mail: nora.kretzschmar@lwk-niedersachsen.de

LANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT EINFACHER ALS GEDACHT!

Maßnahmen auf dem Acker



Mit Sicherheit machen Sie schon einiges, um Wildtiere und -pflanzen auf Ihrem Betrieb zu fördern. Dieser Flyer möchte weitere Anregungen geben, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen für den Acker es gibt.



Wird Getreide mit verringerter Saatstärke gesät, können sich Wildblumen wie die Kornblume etablieren.



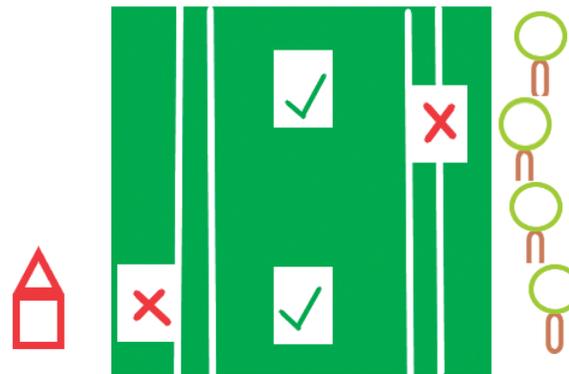
Blühstreifen bieten insbesondere Insekten ein vielfältiges Blütenangebot.

MAßNAHME IM DETAIL

Anlage eines Lerchenfensters

Auf intensiv genutzten Äckern steht das Getreide meist dicht, die Vögel finden so keine Lande- und Brutplätze, für die Jungenaufzucht gibt es kaum Insektennahrung. Abhilfe schaffen Lerchenfenster, bewusst angelegte Fehlstellen. Beachten Sie bei der Umsetzung folgende Punkte:

- Sämaschine für einige Meter anheben, z. B. bei 3 m-Sämaschine für 7 m (mind. 20 m² pro Fenster)
- mind. zwei Fenster / ha
- maximalen Abstand zu Fahrgassen lassen (Schutz vor Füchsen und Katzen)
- mind. 25 m Abstand zum Feldrand, mind. 50 m Abstand zu Bäumen, Gebäuden usw. und mind. 100 m Abstand zu Hecken
- in Raps, Mais oder Getreide (bevorzugt Wintergetreide)



mind. 50 m Abstand -->

--< mind. 100 m Abstand



Die Feldlerche gilt bundesweit als gefährdet. Sie profitiert von vielen unterschiedlichen Maßnahmen zur Strukturanreicherung der Landschaft.



Umsetzung eines Lerchenfensters im Wintergetreide. Auf einen ausreichenden Abstand zu Feldrand und Bäumen wurde geachtet.



Wildpflanzen-Mischungen können eine Alternative zu Mais für Biogas-Anlagen sein. In Niedersachsen wird der Anbau gefördert.